

Kontaktperson:

Alexandra Mächler

Geschäftsführerin

E-Mail: info@aarau-regio.ch

Tel.: 062 834 10 30

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Raumentwicklung
Orts-, Siedlungs- und Regionalplanung Ost
Jürg Frey
Kreisplaner
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

10. Dezember 2024

Stellungnahme zu «Anpassung des Dekrets über die Beiträge an die Raumplanung (SAR 713.510)»

Sehr geehrte Damen und Herren

Sehr geehrter Herr Frey

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zur «Anpassung des Dekrets über die Beiträge an die Raumplanung (SAR 713.510)» aus regionaler Sicht Stellung nehmen zu dürfen.

Stellungnahme zu den Fragen

- *Wird die Anpassung des § 1 Abs. 3 des Dekrets beziehungsweise die Erhöhung des Grundkostenbeitrags von Fr. 300'000.– auf Fr. 600'000.– unterstützt?*

Der Regionalplanungsverband aarau regio umfasst insgesamt 19 Gemeinden, wovon 5 Gemeinden aus dem Kanton Solothurn stammen. aarau regio fördert die Zusammenarbeit in der Region und koordiniert insbesondere in überkommunalen wie auch überkantonalen Projekten (nicht nur in der Verkehrs- und Raumplanung). Neben dem Grundauftrag gemäss Baugesetz sind über die Jahre hinweg weitere Aufgaben von anderen Departementen wie auch darüber hinaus wichtige Aufgaben im funktionalen Raum dazugekommen. Der kantonale Grundkostenbeitrag von 300'000 Franken wurde seit dem Jahr 2000 nicht erhöht und auch nicht an die Teuerung angepasst. Die kantonalen Beiträge entwickelten sich nicht nur sinngemäss (siehe Diskussionspapier S.2), sondern tatsächlich gegenläufig zur wachsenden Bedeutung der Replas. Um die Aufgaben gemäss den Anforderungen umsetzen zu können, erhöhte aarau regio stattdessen die Mitgliederbeiträge pro Einwohner: Im Jahr 2000 lag der Gemeindebetrag bei 80'000.- Franken, demgegenüber lag 2022 der Beitrag bei 336'610.- Franken.

Insofern begrüsst aarau regio die Überprüfung der Beiträge an die Raumplanung sowie die in Aussicht gestellte Erhöhung auf insgesamt 600'000.- Franken.

- *Sind die Begründungen für die Änderung des Dekrets gemäss Diskussionspapier vom 20. November 2024 vollständig und nachvollziehbar?*

Für den Planungsverband aarau regio sind die dargelegten Überlegungen vollständig und nachvollziehbar.

- *Wird die Anpassung des Berechnungsmodus für die anteilmässige Aufteilung des Grundkostenbeitrags je Verband nach folgendem Schlüssel (§ 1 Abs. 4 des Dekrets) unterstützt?*
 - *a) Fr. 200'000.– zu gleichen Teilen als pauschaler Sockelbeitrag, aufgeteilt nach der Anzahl der regionalen Planungsverbände*
 - *b) Fr. 400'000.– aufgeteilt nach der Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Verbände (inklusive Doppelmitgliedsgemeinden, ohne ausserkantonale Mitgliedsgemeinden gemäss Stand am Stichtag).*

Obschon aarau regio mit seinen insgesamt 12 Aargauer Gemeinden im Vergleich zu anderen Replas deutlich weniger Gemeinden zählt, so umfasst sie mit 87'082 Personen den drittgrössten Bevölkerungsanteil. Auf der einen Seite kann – aus rein numerischer Sicht betrachtet - damit argumentiert werden, dass aarau regio bei überkommunalen wie auch überkantonalen Projekten weniger Abstimmungsaufwand hat. Auf der anderen Seite handelt es sich bei aarau regio um ein Planungssperimeter mit ungleich schwierigen Herausforderungen (z.B. Verkehrsthemen im Zusammenhang mit der Zentrumsfunktion von Aarau, VERAS, oder auch RESAK, oder die Abstimmung/Zusammenarbeit von Projekten über die kantonsgrenzen hinaus, usw.). Dies bei der künftigen Beitragsaufteilung adäquat zu berücksichtigen, erscheint ein enorm schweres Unterfangen. Dessen ist sich aarau regio bewusst. Vor diesem Hintergrund befürwortet aarau regio die Anpassung des Berechnungsmodus gemäss dem dargelegten Verteilschlüssel.

Abschliessende Bemerkung

Mit der zur Vernehmlassung unterbreiteten Berechnungsvariante werden die aktuell bestehenden Repla-Strukturen gefestigt. Wie und in welcher Form wurde die Frage der kritischen Grösse eines Repla bei der Berechnung miteinbezogen?

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der weiteren Planung.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Hanspeter Hilfiker
Präsident



Alexandra Mächler
Geschäftsführerin

